

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136503
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	496
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	11066,4115
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Fichtenforst aus großen, alten Fichten, die ca. knapp 50 cm Stammdicke erreichen und gut 20 m Höhe, aber relativ licht stehen und in Teilen viel Licht an den Waldboden lassen. Dieser ist im Inneren der Fläche zu hohen Anteilen von Drahtschmiele bedeckt, die bodensaure Standortverhältnisse anzeigt. Zum Weg, v.a. im Nordosten, gibt es größere Brombeergebüsche, im Südwesten fällt das Gelände leicht ab und hier geht der Bewuchs über in einen Birken-Pionierwald, auch höhere Anteile von Vogelbeere, die hier unter den Fichten aufkeimen. Teilweise gibt es hier größere Lücken in dem ehemaligen Fichtenbestand, so dass es Übergänge zumindest auf 20 % der Fläche gibt, die den Birken-Pionierwäldern zuzuordnen sind. Das Gelände fällt von Nordost nach Südwest um ca. 2 bis 3 m seicht ab. Die 2. Gehölzschicht und die Krautschicht sind relativ naturnah gebildet und deuten auf einen bodensauren Standort hin, der natürlicherweise von Eichen-Birken-Mischwald eingenommen würde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNF	Fichtenforst, naturnah (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Brunsteenweg			
Nachbarnutzung/en	Heideflächen im Süden, Eichenmischwald im Südosten, im Norden und Osten Wege mit Knicks, im Westen Birken Pionierwald auf Hochmoorstandort			
Rechtswert (X)	571197	Hochwert (Y)	5951676	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

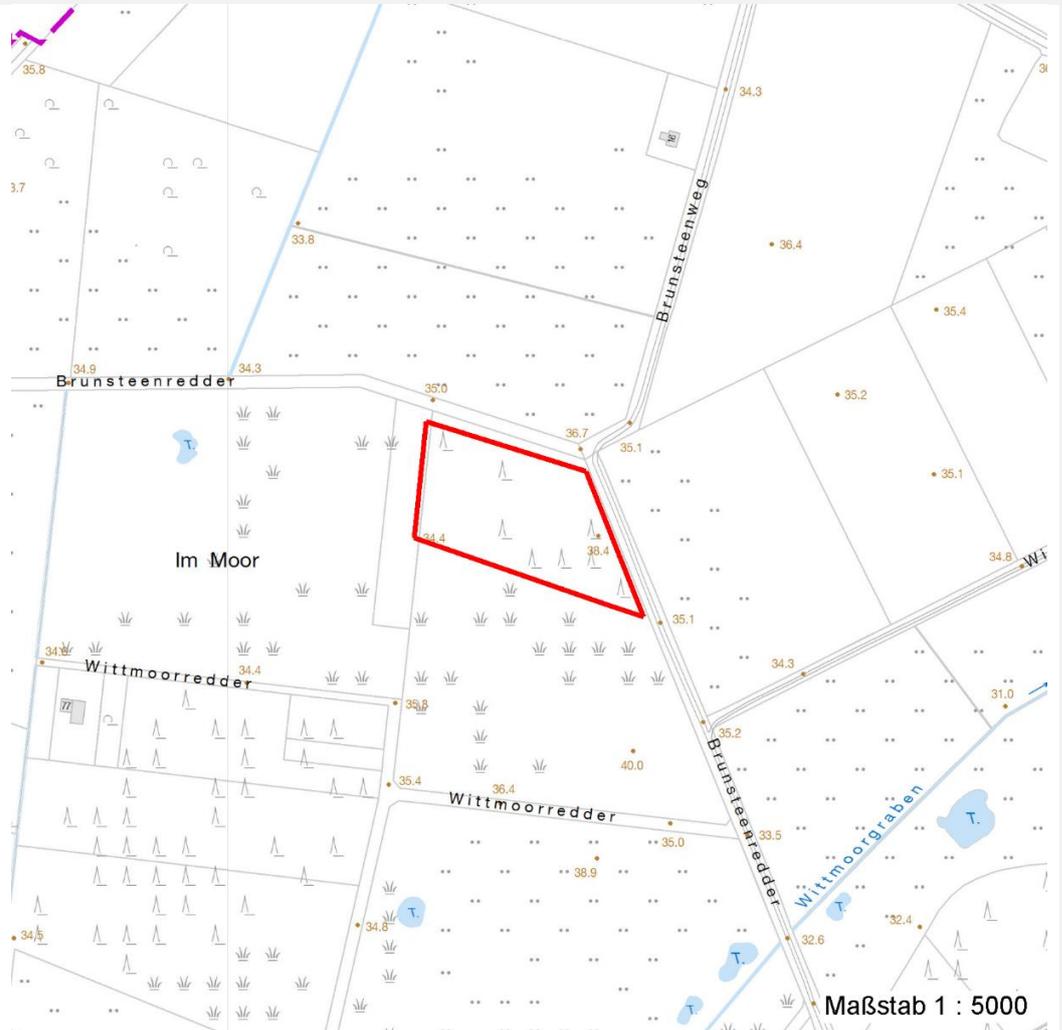
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136503
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	496
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11066,4115
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136503	45313	7050	44	01.08.2011	K	7052	61

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74353	0	7050_496_170919_2.JPG	
74354	0	7050_496_170919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse

Forstliche Nutzung, weniger naturnaher Fichtenbestand.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136503
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	496
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11066,4115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Am Waldboden relativ naturnah ausgeprägt, mit standorttypischer Vegetation, teils totholzreich, teils dichtes Brombeergebüsch.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Bestand langfristig in einen standortheimischen Eichen-Birken-Mischwald umbauen, die Fichten sukzessive entnehmen, Totholz nach Möglichkeit im Wald belassen.

Foto

Fotodatei	7050_496_170919_1.JPG	Fotodatei	7050_496_170919_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fichtenforst, naturnah (2018)	Biotoptyp	WNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136503
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	496
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11066,4115
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	37 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	sauer	3,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	d		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z		-	-						-		3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	h		-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136503
			DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	496
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11066,4115
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-							
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
	Anzahl Rote Liste Arten													1				
	Anzahl Arten													28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland